

Coloplast Homecare

Informationen für unsere Kunden | Sommer 2021

aktuell

Daumen hoch

Seit Kurzem ist Coloplast Homecare auf Facebook und Instagram aktiv. Dort finden Interessierte regelmäßig praktische Tipps und Ratschläge rund um die Themen Stoma und Kontinenz. Gleich mal reinklicken, stöbern und liken!

„Den Alltag unserer Patienten zu erleichtern, ist unser wichtigstes Anliegen. Mit unseren Seiten auf Facebook und Instagram möchten wir genau das erreichen und auch über diese Kanäle für unsere Patienten da sein“, sagt Tina Krüger, Senior Online Marketing Manager, Coloplast GmbH. Die Inhalte und Themen in den beiden sozialen Netzwerken sind dabei genau auf die jeweiligen Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten. Es gibt Ernährungstipps, Erfahrungsberichte von anderen Patienten, aber auch aktuelle Hinweise zu Service-Angeboten von Coloplast Homecare. „Die Anwender sind so immer gut informiert und können außerdem hilfreiche und vor allem



Tina Krüger,
Senior Online
Marketing
Manager,
Coloplast
GmbH

praktische Tipps für ihren Alltag mitnehmen“, weiß Tina Krüger. Ein besonderes Highlight ist die Video-Ratgeber-Serie „Eure Fragen, unsere Tipps“. In regelmäßigen Abständen beantworten darin medizinische Fachkräfte Fragen zu Stoma- und Kontinenzthemen. So erfahren Interessierte beispielsweise: „Was tue ich, wenn mein Stoma ständig undicht ist?“ oder „Was sind eigentlich Kondom-Urinalen?“

Das Feedback zu den Facebook- und Instagram-Seiten ist positiv: „Wir freuen uns, dass beides so gut angenommen wird und dass wir unsere Patienten auch dort auf ihrem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben unterstützen können.“ Daumen hoch!

 [@ColoplastHomecare](https://www.facebook.com/ColoplastHomecare)

 [@coloplasthomecare](https://www.instagram.com/coloplasthomecare)

Sie haben eine Frage, die wir in unserem Video-Ratgeber beantworten sollen? Dann schreiben Sie uns auf Facebook oder unter: fragen@coloplast-homecare.de
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Immer da

Liebe Leserinnen und Leser, wir wissen, dass das Leben für alle in den letzten Monaten nicht einfach gewesen ist und unter anderem chronisch Erkrankte besonders von den Einschränkungen durch die Pandemie betroffen waren. Trotzdem haben wir es mit unseren Mitarbeiter*innen geschafft, immer da zu sein, wenn Sie uns gebraucht haben. Das macht uns sehr stolz. Inzwischen sehen wir auch ein Licht am Ende des Pandemie-Tunnels. Und ganz besonders freuen wir uns darüber, dass ein Großteil unserer Außendienst-Mitarbeiter*innen bereits geimpft ist. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu Ihrem Schutz und natürlich auch zum Schutz unseres Teams. Ein weiterer Grund zur Freude ist, dass wir Sie nun auf einem zusätzlichen Kommunikationsweg unterstützen können. Seit April ist Coloplast Homecare auf Instagram zu finden. Dort erklären wir anschaulich unsere Services für Sie und sind mit hilfreichen Tipps für Ihren Alltag immer da.

Dr. med. Bernd Greiner,
Leiter Geschäftsbereich
Coloplast Homecare





Kleine Verpackung, großer Nutzen

Der Einmalkatheter SpeediCath® Flex für Männer lässt sich hygienisch, leicht und flexibel handhaben. Im neuen praktischen Taschenformat ist er außerdem nun noch diskreter und platzsparender.



Sabine Welsler, Homecare-Spezialistin Stoma & Inkontinenz, Coloplast Homecare

Die Optik hat den Zehnjährigen sofort überzeugt. Der jüngste Patient von Sabine Welsler, Homecare-Spezialistin Stoma und Inkontinenz bei Coloplast Homecare, sitzt im Rollstuhl und katheterisiert sich selbst – auch in der

Schule. Dass er sich für den SpeediCath® Flex im Taschenformat entschieden hat, freut die 43-jährige. „Gerade für die Schule ist es von besonderem Vorteil, dass der Katheter nicht so viel Platz wegnimmt.“ Ansonsten zeichnen sich die beiden Größenvarianten des SpeediCath Flex durch die gleichen Merkmale aus: Der elastische Griff und die trockene Schutzfolie ermöglichen ein sicheres und hygienisches Einführen. So lässt sich die Katheterspitze am Harnröhreneingang positionieren, ohne den Katheter oder die Spitze mit den Händen zu berühren – ein weiteres Plus für den Grundschüler, der damit schnell klargekommen ist. Die flexible Kugelspitze erlaubt es, alle Biegungen der Harnröhre problemlos zu passieren. „Ich würde den SpeediCath Flex im Taschenformat generell jedem männlichen Betroffenen empfehlen, aber speziell geeignet ist er für mobile

Patienten“, sagt die ausgebildete Krankenschwester und Urotherapeutin. „Er hat alle Vorteile des Standardmodells, ist aber besonders handlich und lässt sich gut verstauen, zum Beispiel, wenn man verreist.“ Oder unauffällig in der Jackentasche. Wegen der Verpackung gibt es zum gängigen SpeediCath Flex einen kleinen Unterschied: „Das kompakte Modell hat eine doppelte Ringelung, und man muss den Katheter vor der Anwendung ‚entringeln‘, damit er in seine Ursprungsform kommt“, so Sabine Welsler. „Das ist aber selbsterklärend.“ Und funktioniert ansonsten wie gewohnt.

i Weitere Informationen

und ein anschauliches Anwendungsvideo gibt es unter: www.flex.coloplast.de

Ein Plus an Lebensqualität

Coloplast hat sein bewährtes Peristeen-System zur transanal Irrigation überarbeitet. Erste Anwender vom neuen Peristeen® Plus loben die funktionalen Neuheiten und das diskrete Design.

Im Juni hat Coloplast das neue Peristeen® Plus zur transanal Irrigation für Patienten mit Darmfunktionsstörungen eingeführt. Dieses funktioniert wie gewohnt, ist aber noch einfacher anzuwenden. „Denn je leichter es Menschen mit Stuhlinkontinenz oder chronischen Verstopfungen fällt, sich transanal zu irrigieren, desto schneller entwickeln sie eine gute Routine und Regelmäßigkeit“, weiß Karin

Gohrbandt-Blutke, medizinische Fachkraft im Außendienst von Coloplast Homecare. Sie betreut Patienten, die das neue Peristeen Plus bereits nutzen. Dass sich die Bestandteile jetzt leichter miteinander verbinden lassen und spürbar einrasten, wenn sie korrekt verbunden wurden, fällt



Karin Gohrbandt-Blutke, Coloplast-Homecare Außendienst

positiv auf. Und auch der besser greifbare Drehknopf an der Kontrolleinheit kommt gut an. „Selbst Patienten mit eingeschränkter Handfunktion können Peristeen Plus nun leichter anwenden“, betont Karin Gohrbandt-Blutke. „Die einfach verständlichen Symbole geben außerdem ein sicheres Gefühl.“ Eine Anwenderin überlegt nun sogar, in Teilzeit in ihren Beruf zurückzukehren. „Sie schätzt natürlich die funktionalen Veränderungen von Peristeen Plus. Aber vor allem wegen des neuen, diskreten Designs kann sie sich vorstellen, das System mit zur Arbeit zu nehmen. So kann sie ihre Routine beibehalten. Ein echtes Plus an Lebensqualität.“

i Weitere Informationen

unter: coloplast.to/cphc_peristeenplus





Zusätzliche Sicherheit

Die Brava® Elastischen Fixierstreifen halten die Stomaversorgung sicher an ihrem Platz. Sie sind Teil der hochwertigen Brava-Pflege-schutz-Serie, die Coloplast Homecare im Freiverkauf anbietet.

Wenn die Basisplatte oder der Hautschutz allein für einen sicheren Sitz der Stomaversorgung nicht ausreichen oder wenn Stomaträger für ein gutes Gefühl eine zusätzliche Absicherung wünschen, sind Brava® Elastische Fixierstreifen eine Lösung. Denn sie vergrößern die Haftfläche der Stomaversorgung und sorgen so für zusätzlichen Halt. Die Fixierstreifen sind aus elastischem Material und passen sich damit der Bauchform und den Bewegungen an. Das hautfreundliche Material nimmt viel Feuchtigkeit auf und reduziert damit das Risiko

von Leckagen. Einem ungewollten Ablösen der Basisplatte oder einem Aufrollen der Ränder wird somit vorgebeugt. Vor allem, um Stomaträgern mit besonders großen Bauchformen oder Hernien sowie Anwendern von SenSura® Mio Konkav-Versorgungen (inklusive der XL-Basisplatte) noch mehr Sicherheit zu bieten, gibt es den Brava® Elastischen Fixierstreifen XL. Seine größere und breitere C-Form sorgt für eine noch bessere Abdeckung und eine noch größere Klebefläche als der klassische Brava® Elastische Fixierstreifen Bogen. Neben den beiden Fixierstreifen in Bogenform hat Coloplast Homecare zudem die Formen „Gerade“ und „Spitz“ im Programm und bietet damit eine passende Lösung für alle Basisplatten oder Bauchprofile.



Weitere Informationen

über die freiverkäuflichen Brava Elastische Fixierstreifen erfahren Sie unter: www.coloplast-homecare.de/fixierstreifen

Austausch mit Betroffenen und Experten

Für Stomaträger sowie Menschen mit Blasen- und Darmentleerungsstörungen bietet Coloplast seit dem Frühjahr kostenfreie Online-Vorträge an. Wir haben mit Moderator Sebastian Wächter und Referentin Lisa Vieler über ihre ersten Erfahrungen gesprochen.



„Ich finde die Resonanz bisher echt klasse. Zum einen steigen die Zuschauerzahlen stetig, zum anderen machen die Teilnehmer auch super mit und stellen spannende Fragen. Auch das Feedback zu den Referenten und den Themen ist durchweg positiv“, erzählt Sebastian Wächter, Moderator von **Coloplast live**. In der neuen Online-Vortragsreihe von Coloplast Deutschland, Österreich und

Schweiz gibt es Mutmacher-Geschichten, Alltagstipps und Fachbeiträge rund um Stoma- und Kontinenzthemen. Interessierte können einfach von zu Hause aus daran teilnehmen und per Chatfunktion interaktiv Fragen stellen. Sebastian Wächter, der seit seinem 18. Lebensjahr querschnittgelähmt ist, sieht seine Moderatorenrolle als Herzensangelegenheit: „Ein Zuschauer hat es schön zusammengefasst: ‚Jetzt bin ich schon seit 6 Jahren querschnittgelähmt und habe dennoch heute Abend viel dazugelernt.‘ Der Austausch unter Betroffenen und mit Experten ist für mich immer wichtig gewesen, um besser mit meiner Situation umzugehen. Genau das bietet Coloplast live, eben auch zu Pandemie-Zeiten.“ Das findet auch Lisa Vieler,

Consumer Events Specialist bei Coloplast. Selbst von Spina bifida betroffen, hat die 32-jährige gemeinsam mit ihrer Mutter bei Coloplast live über ihren Weg in die Selbstständigkeit gesprochen „Es hat mich gefreut, positives Feedback zu unserem Beitrag zu bekommen und zu hören, dass die Teilnehmer daraus etwas für sich mitgenommen haben. Das motiviert für die Zukunft.“ Weitere Termine sind geplant.



Sebastian Wächter



Familie Vieler



Weitere Informationen

und aktuelle Termine finden Sie unter: www.coloplast.de/DE/live-online-vortraege



Termine*:

Seminare zum Kontinenzmanagement

Bei Blasen- und Darmentleerungsstörungen:

17. – 19. September 2021

in Hohenstein-Ernstthal, Anmeldeschluss: 16. August 2021

21. – 24. Oktober 2021

in Much, Anmeldeschluss: 6. September 2021

12. – 14. November 2021

in Haidmühle, Anmeldeschluss: 27. September 2021

Aktuelle Informationen unter www.coloplast-homecare.de/incocareseminare

Kurse für den Beckenboden nach bewährtem BeBo® Konzept

Bei Beckenbodenschwäche, langfristigen Inkontinenzproblemen sowie nach Stomarückverlegung:

29. Juni bis 10. August 2021

(für Frauen, wöchentlich, dienstags) in Stein bei Nürnberg

15. Juli bis 26. August 2021

(für Frauen, wöchentlich, donnerstags) in Dortmund

15. Juli bis 26. August 2021

(für Männer, wöchentlich, donnerstags) in Dortmund

Weitere Informationen unter www.coloplast-homecare.de/BeBo

* Stand Redaktionsschluss Mai 2021. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website.



Coloplast GmbH,
Coloplast Homecare,
Kuehnstraße 75,
22045 Hamburg

ServiceTelefon (kostenfrei):
0800 468 62 00

Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

E-Mail: homecare@coloplast.com

Web: www.coloplast-homecare.de

Wie lächelt man mit Maske, Frau Fritz?

Täglich besuchen Fachkräfte von Coloplast Homecare wie Nina Fritz ihre Patienten – im Krankenhaus, im Pflegeheim und zu Hause. Wie hat Corona ihren Alltag verändert?

Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel gehörten für die Mitarbeiter von Coloplast Homecare schon immer zum Alltag. Dann kam Corona. Plötzlich mussten sie bei Patientenbesuchen Masken tragen und auf Abstand achten. Das war anfangs ungewohnt, wie Nina Fritz berichtet. „Beim Versorgungswechsel ist man ja nah am Patienten“, so die Homecare-Spezialistin Stoma und Kontinenz bei Coloplast Homecare. „Früher haben wir dann noch am Bett gesessen und uns unterhalten, jetzt geht das nur noch aus der Ferne.“ Das Händeschütteln zur Begrüßung, die kleinen Berührungen zwischendurch – alles nicht mehr möglich. Jetzt steht Sicherheit zum Wohle von Patienten und Homecare-Pflegekräften an erster Stelle. Wie beeinflusst das den persönlichen Kontakt? „Wir versuchen gemeinsam, uns eher einen Spaß daraus zu machen, zum Beispiel durch das Abklatschen mit dem Ellenbogen“, erzählt Nina Fritz lachend. Natürlich kann es auch mal vorkommen, dass sich ein Patient weigert, eine Maske aufzusetzen oder zu lüften „Aber mit Humor und einer Erklärung kriegen wir das immer hin“, so die 37-jährige ausgebildete Krankenschwester.



Nina Fritz, Homecare-Spezialistin Stoma & Kontinenz, Coloplast Homecare

jetzt lasse ich beides eher im Auto.“ Auch dauert alles länger. Zum Beispiel bei hohen Infektionsraten. Dann ist spezielle Schutzkleidung Pflicht, die nach der Versorgung gewechselt werden muss. Ist ein Patient mit Corona infiziert, werden die persönlichen Homecare-Besuche im Entlassungsmanagement aus der Klinik bis auf Weiteres eingestellt, die notwendigen Vorbereitungen übernehmen dann die Klinik-Pflegekräfte vor Ort. Für Fragen sind die Mitarbeiter von Coloplast Homecare aber trotzdem telefonisch und auch per Video-Chat immer erreichbar. Überhaupt fühlt sich Nina Fritz von ihrem Arbeitgeber in der Krise

bestens betreut. Jede Woche werden sie und ihre Kollegen per Newsletter über die neuesten Regeln informiert. Sie erhalten FFP2-Masken, die sie nach zwei Stunden entsorgen, und Selbsttests, die sie vor Arbeitsbeginn durchführen müssen. Auch hat sich Coloplast Homecare für schnelle Impftermine für die Pflegekräfte im Außendienst eingesetzt. Die regelmäßigen Teammeetings finden jetzt über Video-Calls statt. Besonders glücklich ist die junge Mutter über die flexible Zeiteinteilung, die ihr das Unternehmen zugesteht, um mit ihrem Mann die kleine Tochter durch den Wechselunterricht zu begleiten. Und wie ist das mit dem Lächeln trotz Maske? „Funktioniert super“, sagt Nina Fritz. „Man sieht das Lächeln an den Augen. Ich finde sogar, der Blickkontakt ist intensiver geworden als früher.“ Was nicht unbedingt eine schlechte Sache ist.

Vom Arbeitgeber gut informiert

Nicht nur im direkten Patientenkontakt, auch sonst hat Nina Fritz ihr Verhalten an Corona angepasst, nimmt zum Beispiel weniger mit zum Patienten. „Früher habe ich meine Jacke im Krankenzimmer aufgehängt oder die Tasche abgestellt,

IMPRESSUM
Coloplast Homecare aktuell
230N CHP 049 / Sommer 2021

HERAUSGEBER
Coloplast GmbH
Coloplast Homecare
Kuehnstraße 75, 22045 Hamburg
www.coloplast-homecare.de
Kostenfreies ServiceTelefon:
0800 468 62 00

VERLAG UND REDAKTION
mk Medienmanufaktur GmbH
Döllgaststraße 7–9
86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821 34457-0
info@mk-medienmanufaktur.de
www.mk-medienmanufaktur.de

© Coloplast GmbH, zertifiziert nach DS/EN ISO 13485:2016. The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2021-06 All rights reserved Coloplast A/S, 3050 Humlebaek, Denmark.